



## Niederschrift

### Öffentlicher Teil

Hö/28/2023/19-24

<b>Gremium</b>	<b>Ortsbeirat Hönow</b>
<b>Sitzung am:</b>	22.03.2023
<b>Sitzungsort</b>	<b>Ortsteilzentrum Hönow, Brandenburgische Straße 132b,</b>

**Beginn: 19:00 Uhr**

**Ende: 21:50 Uhr**

**anwesend:**

#### Ortsvorsteher/in

**Herr Christian Klahr**

#### stellv. Ortsvorsteher/in

Helga Hummel

#### Ortsbeiratsmitglieder

Christian Arndt

Thomas Starke

Andreas Jung

André Dahn

#### Bürgermeister/Verwaltung

Der Bürgermeister Herr Sven Siebert ist nicht anwesend

Er wird vertreten durch Herrn Große (Bauverwaltung)

#### Geladene Gäste

Ing-. Büro für die Vorplanung der Skateranlage

**abwesend:**

#### Ortsbeiratsmitglieder

Claudia Schubert

Jens Vorwerk

Jens Wohlsdorf

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
- 2 Feststellung der über eine Änderung
- 3 Feststellung von Ausschließungsgründen
- 4 Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 18.01.2023
- 5 Mitteilungen des Bürgermeisters und offene Anfragen aus der letzten Sitzung
- 6 Mitteilungen des Ortsvorstehers
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder
- 9 Nutzung des Ortsteilzentrums Begegnungsstätte
- 10 Prüfung einer kommunalen Freifläche zur Nutzung als kulturelle Begegnungsstätte
- 11 Vorstellung Vorentwurfsplanung Skateranlage OT Hönow
- 12 Förderanträge
  - 12.1 Förderantrag Jugendwerkstatt
  
- 13 Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 17.04.2023
  - 13-1 Beschlussvorlagen
    - 13.1.1 Entwurf für die Bebauung an der Gebr.-Grimm-Grundschule

### **Öffentlicher Teil**

#### **1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit**

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Der Ausschuss ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern/Vertretern beschlussfähig.

#### **2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung**

Folgende Änderungen der Tagesordnung wurden beschlossen:

Tagesordnungspunkt 11 wird vor Punkt 8 vorgezogen.

#### **3 Feststellung von Ausschließungsgründen**

Keine.

#### **4 Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 18.01.2023**

Das Protokoll wird ohne Änderungen zur Kenntnis genommen.

## 5 **Mitteilungen des Bürgermeisters/der Verwaltung und offene (Einwohner)Anfragen aus der letzten Sitzung**

Herr Große teilt mit:

1. Feuerwehrgerätehaus in Hönow  
Bauzaun steht. Baustelleneinrichtung ist vorhanden. Erster Spatenstich erfolgt am 23.03. um 16.30 Uhr. Ab 1.07. Grundsteinlegung.  
Feinabsteckung durch Vermessungsbüro erfolgt demnächst.
2. Mehlschwalbenturm Fundament ist vorbereitet, (siehe eingelassenes KG-Rohr am Standort). Der Turm wurde durch den Etat des Ortsbeirats beigestellt. Aufstellung soll noch bis Ende März erfolgen. Hinweistafeln werden an der Stöbberstraße aufgestellt. Lehmkuhle für die Schwalben wird noch vorbereitet.
3. Die Genehmigung des Antrags für den Familienfrühlingsgarten ist unter Auflagen auf dem Birkenplatz in Aussicht gestellt worden. Veranstaltung findet wohl vom 18.-23.05.23. statt. Benachbarter Spielplatz ist durch Bauzaun zu sichern.  
Frage: Wie soll zukünftig mit dem Birkenplatz verfahren werden., da im neuen FNP ein neuer Festplatz vorgesehen ist. Birkenplatz ist von der Verkehrssicherheit kritisch zu sehen.  
Vorschlag: Veranstaltung sollte ausgeschrieben werden. Der OB sollte sich prinzipiell zur Zukunft des Birkenplatzes verständigen.
4. Anbindung bei REWE ist jetzt abgestimmt. Absperrung erfolgt mit Pollern in den nächsten 2 Wochen.
5. Förderverein der Feuerwehr richtet Osterfeuer am 08.04.23 aus. Antragsstellung ist bereits erfolgt. Osterkuchenbasar erfolgt parallel durch die Hönow Landfrauen.
6. Schulwegsicherung an der Brandenburgischen Straße, Verkehrsschau ist erfolgt. Schulwegsicherung südlich der Kiss&Ride-Zone ist als Problematik erkannt. Nördlich des Schulcampus sieht man keinen Bedarf.

Frage von OV

- Problematik Parkverbot an der Bamberger Straße wurde wieder angesprochen, da Radwegführung weiterhin kritisch. Die Verwaltung hat ein beidseitiges Parkverbot beantragt.
- Treffen mit Landkreis wegen der Kreuzung Brandenburgischen Straße/Schulstraße
- Wann wird die Schallschutzwand/Sichtschutz für die KiTa Rappelzappel errichtet.  
Antwort Herr Große: Bepflanzter Wall ist vorgesehen. LV ist im März erwartet. Auftragswertschätzung liegt vor. Wall ist mit beidseitigen Mulden zur Entwässerung vorgesehen. Fläche zwischen Wall und Kita sollten von Passanten nicht begehbar gestaltet werden (eventuell Absperrung durch Baumstämme und Sträucher).
- Schlechte Einsicht an der Bogenstraße/Marderstraße. Verkehrssicherheit /Schulwegsicherung kritisch. Verkehrsspiegel erforderlich.  
Antwort Herr Große: Spiegel waren Thema, aber aus fachlicher Sicht, werden Spiegel nicht als gute Maßnahme angesehen. Vorzug hat Aufklärung und Sensibilisierung der Verkehrsteilnehmer.  
Hinweis vom OV: Dann wenigstens Strauchrückschnitt für Schulwegsicherung erforderlich.
- Pflege des Umfelds am HEP, Abstimmung mit Eigentümer muss nachgehalten werden. Beantwortung erfolgt schriftlich durch den BM.

## **6 Mitteilungen des Ortsvorstehers**

Der OBV informiert über folgende Punkte:

1. Hönow hat einen neuen Verein: Hönower Landfrauen
2. Veranstaltungen im OTZ sind nach der Coronaphase endlich öffentlich. Standort entwickelt sich. (Kulturveranstaltung, Männertreffen, Kaffee, Kuchen, Kartenspielen). Soll auch Treffpunkt für Interessierte für Gemeinschaftsprojekte sein.

## **7 Einwohnerfragestunde**

Folgende Fragen wurden gestellt:

1. Frau Maron: Ein Bäcker und ein Café soll vom OB unterstützt werden. Standort nahe OTZ wird empfohlen.
2. Frau Maron: Erwarten mehr Infos zur Skateranlage. Mehr Unterlagen sollten für Einwohner bereitgestellt werden.  
Hinweis OV: Informationen werden in ProHoppegarten als auch in der Gemeindefestung dargestellt. Des Weiteren erfolgt eine Präsentation im Rahmen der heutigen OBS.
3. Hinweis durch Anwohner: Webseite ist für Infobereitstellung nicht benutzerfreundlich. Hinweis von Herrn Arndt: Webseite wird nicht von der Gemeinde betrieben, sondern von externem Betreiber. Die Information lebt natürlich von den Unterlagenbereitstellern und der Webseitenbetreiber.  
Herr Große: Informationsbereitstellung ist auch aus Gründen des Vergaberechts und im Sinne der Gleichbehandlung der Anbieter manchmal eingeschränkt. Danach zeigt Herr Große, welche Informationen über die Webseite schnell verfügbar sind.
4. Wo finden wir die OBS-Protokolle. Herr Große zeigt an der Webseite der Gemeinde, wo die Protokolle zu entnehmen sind.
5. Anmerkung: Bezgl. Caféproblematik auch der Kaiserbahnhof hat keinen Pächter
6. Schlagloch in der Bamberger Straße – Herr Große Behebung ist angefragt und beginnt in der frostfreien Periode.
7. Was bringt die Geschwindigkeitsanzeige an der Thälmannstraße.  
Herr Große: Anlage zählt auch die Verkehrsbewegung. Im Ergebnis können weitere Maßnahmen später abgeleitet werden.
8. Spielplatz Birkenplatz, Wer wird die Wartung übernehmen. Insbesondere Bitumenweg. Wie ist das Abnahmebegehung erfolgt.  
Herr Große bestätigt Übergabe im vertragsgemäßen Zustand. Abnahme erfolgte vorbehaltlich Mängelbeseitigung.  
Wartungsvertrag ist für alle Spielplätze vorgesehen. Im Rahmen der Gewährleistung ist eine Mängelbeseitigung durch den Hersteller sichergestellt ist

## **8 Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder**

Folgende Anfragen wurden gestellt:

- Prüfung, ob alle Geräte am Spielplatz Birkenplatz sicher sind.
- Übergang Kleeweg  
Herr Große Übergang wird als Damm mit RW-Durchlass vorgesehen.

Es muss eine artenschutzrelevante Betrachtung erfolgen. Wahrscheinlich geht es um die Anforderung nach §30/40 Naturschutzgesetz. Herr Große prüft noch einmal die Anforderungen und reicht diese nach.

- Herr Arndt Parkplatzsituation am Spielplatz Birkenplatz ist kritisch. Lösungsvorschlag: Zwischenräume verengen, um Parkplätze zu verhindern. Frau Hummel fordert Lösungsvorschlag durch Verwaltung.
- Herr Klahr: Brandenburgische Straße ab Grünzug ist Sackgasse. Bislang fehlen dazu Hinweisschilder. Dadurch gibt es eine Vielzahl fehlgeleiteter LKW, die zur Lärmbelastung in diesem Straßenabschnitt geführt hätten.
- Eigentumsfrage, Straße zwischen HEP/Sparkasse, Passantin hatte sich verletzt und bittet um Klärung nach Zuständigkeit wegen Haftungsfragen.

## **9 Nutzung des Ortsteilzentrums Begegnungsstätte**

Der Antrag (siehe Anlage 1) zur weiteren Nutzung des OTZ wurde vorgelegt.

Hinweis des Ortsvorsteher. OTZ ist vornehmlich für kulturelle Veranstaltungen vorzusehen und nicht für administrative Aufgaben. Derartige Nutzung ist mit dem OB abzustimmen.

Es entwickelt sich zu stark in Richtung Verwaltungsstandort. Herr Klahr fordert, dass die Verwaltung der Räumlichkeiten mit dem OB abgestimmt wird.

Herr Arndt gibt Hinweis auf die Satzung, in der die Nutzung rechtsverbindlich dargelegt ist.

Des Weiteren ist die Platzreservierung weiterhin über die Verwaltung (Frau Schell) gesichert. Private Veranstaltungen, die durch Ehrenamtler organisiert werden, sollten aber Vorrang haben.

Nach kontroverser Diskussion wird der Antrag zurückgestellt,

## **10 Prüfung einer kommunalen Freifläche zur Nutzung als kulturelle Begegnungsstätte**

Siehe Entscheidung gem. TOP 9

## **11 Vorstellung Vorentwurfsplanung Skateranlage OT Hönow**

Vorstellung der Skateranlage (Vorplanung)

Skateranlage soll durch Geländemodellierung (Bepflanzter Wall) von der Straße optisch getrennt werden. Durch den Wall rückt die Skateranlage weiter nach Osten ohne Einfluss auf die naturräumliche Ausgleichsbilanzierung. Östlich des Walls wird die Skateranlage angelegt. Höhe der Anlage maximal 1,2m

Grundsätzlich wird die Ausgestaltung befürwortet.

Frage, ob die Anlage weiter erhöht werden kann durch höhere Anböschung.

Bitte um Verlagerung der Anlage um ein paar Meter weiter östlich um die Böschungen zu erhöhen.

Hinweis eines Jugendlichen: Schwierigere Elemente fehlen.

Antwort: Ausgestaltung erfolgte auch unter Kostenaspekten.

Förderanträge wurden bislang nicht berücksichtigt.

Wenn die Vorplanung bestätigt ist, dann Unterlagen im April für Entwurfsplanung 2023.

Bau Mitte 2024. OB befürwortet das Vorhaben ausdrücklich, bittet aber um

Berücksichtigung der formulierten Anregungen. Dabei ist die Förderkulisse für die Anlage unverzüglich zu prüfen.

## **12 Förderanträge**

- 12.1 Förderantrag Jugendwerkstatt  
Übertrag Ortsteilbudget von 2022 auf 2023 11.800,--€. Ohne Zuschuss für Bogenschützen.  
Frage, ob diese Position bereits zweckgebunden genutzt werden kann.  
Sofern Auszahlung für Jugendwerkstatt möglich, befürwortet der OB die Unterstützung einstimmig

## **13 Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 17.04.2023**

- 13.1 Beschlussvorlagen  
13.1.1 AN 17672023/19-24 Entwurf für die Bebauung an der Gebr.-Grimm-Grundschule

Schaffung eines Jugendclubs/Bäckerei. Zusätzlich wird die Vorhaltung von sozialen Einrichtungen (Aufwärmraum, oder Notwohnung für Frauen) an der grünen Freifläche vorgeschlagen.

Weitere Ideen sind auch im Antrag gem. Anlage 2 enthalten.

OB nimmt den Vorschlag zur Kenntnis und begrüßt die Idee, den Antrag in der Gemeindevertretersitzung vorzulegen.

gez. Christan Klahr  
Ortsvorsteher

gez. André Dahn  
Protokollant

## **Anlage 1**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

der Ortsbeirat Hönow stellt folgenden Antrag zur Beschlussvorlage durch die Verwaltung:

Das Ortsteilzentrum (OTZ) Hönow wird als kulturelle Begegnungsstätte entwickelt. Es ist ein Zentrum für gemeinsame kulturelle Veranstaltungen, Treffen von Bürgerinnen und Bürgern, Begegnung für Jung und Alt, Standort für Bildung, (Volkshochschule) Möglichkeit für Beratungsangebote und Nutzung der Fraktionen der GV. Hierbei werden die Veranstaltungen der Bibliothek mit integriert. Über vorhandene und zukünftige Veranstaltungen und Treffen Bürger für Bürger wird auf der Internetseite der Gemeinde informiert.

Gleichzeitig wird geprüft welche kommunale Freifläche in unmittelbarer Umgebung des OTZ für Veranstaltungen genutzt und entwickelt wird. Hierzu gehören OpenAir-Konzerte, Sommerveranstaltungen gemeinsam mit den Kitas und der Schule und Freizeitsport für Senioren und Seniorinnen.

Christian Klahr  
Ortsvorsteher

## **Anlage 2**

Antrag an die Gemeindeverwaltung

Der Ortsbeirat Hönow bitte um folgende Prüfung:

Ist es möglich, die kommunale Fläche an der Brandenburgischen Straße zwischen Marderstraße und Wildwechsel zu einer kulturellen Freifläche zu entwickeln. Hier wäre zu überlegen, ob durch eine entsprechende Gestaltung diese Fläche zu kulturellen Veranstaltungen, wie z.B. klassische Konzerte, Begegnungen von Jung und Alt, gemeinsame Gespräche, Spiele, usw. genutzt werden kann. Das würde bedeuten einen kleinen Pavillon aufzustellen, Bänke und Tische, evtl. einige einfach überdacht. Und es sollte eine freie Fläche geschaffen werden für, bei Bedarf einen Eiswagen, Getränkeangebote usw.

Chr.Klahr  
Ortsvorsteher